

Liebe Freunde!

Bevor ich Euch über die geleistete Arbeit und die Fortschritte in der D.J.K. Bremerhaven unterrichte, wünsche ich Euch auch im Namen des Vorstands ein recht

FROHES OSTERFEST.

Vier Monate sind seit dem 1. Rundschreiben vergangen und es muß vor allem den passiven Mitgliedern mal wieder ein kleiner Überblick über die Vereinstätigkeit gegeben werden.

Nachdem im alten Jahr der größte Teil der Formalitäten erledigt wurde die zur Gründung eines Vereins gehören, konnten wir uns im neuen Jahr an den Aufbau des Vereins selbst heranmachen.

Zwar hat sich in der Frage über die Zuweisung eines Sportplatzes zu Trainingszwecken nichts positives ereignet und nach wie vor bleibt es das Sorgenkind Nr. 1. Dafür haben wir aber die Turnhallen der Körnerschule des Sonnabends vom Sportamt zugesprochen bekommen.

Ferner steht uns ein Raum in der Lutherschule für unsere neuerstandene Tischtennis - Abteilung zum Spielen zur Verfügung. Jeden Dienstag wird hier von 18.00 - 22.00 Uhr trainiert.

Dann haben wir eine Knaben - Fußballmannschaft zusammen bekommen und Andreas Delinski geht mit ihnen auf das Spielfeld und hofft, sie bald zur Meisterschaft führen zu können. - Auch wollen die Knaben Handball spielen; leider fehlt hier ein Jugendwart. Will sich keiner der Jungen mal auf 1 - 2 Stunden in der Woche annehmen?

Ferner ist es uns gelungen, nach Verhandlungen mit dem Schwimmbund und dem Turnverein Lehe das Hallobad zusammen zu benutzen. Jeden Mittwoch von 19.30 - 20.30 Uhr können sich alle D.J.K. 'ler dort einfinden und für -.30 DM ihre Schwimmkünste zeigen.

Die 1. Handballmannschaft führt weiter fast jeden Sonntag ihre Pflichtspiele durch und hofft, bald den ersten Sieg verzeichnen zu können. - Ja, dann bliebe noch die Aufstellung einer Herren - Fußballmannschaft zu erwähnen, die auch demnächst den Kampf mit dem Gegner aufnehmen will.

Ihr seht, liebe Freunde, es hat sich was getan in den letzten Monaten. Wenn darüber hinaus jeder eine kleine Aufgabe im Verein übernehmen würde und die ganze Arbeit nicht nur einem kleinen Kreis überlassen bliebe, würde es noch besser vorangehen.

Am 9. 4. ds. Js. führten wir unsere Vierteljahresversammlung durch. Viele Mitglieder versäumten die gute Filmvorführung über das Sportleben unserer Stadt. Es wurde von den Anwesenden beschlossen, daß am 2. Juni 1957 stattfindende Diozösanen - Fest in Hannover zu beschicken. Die herzliche Einladung, die uns erreichte soll nicht umsonst gewesen sein. Wir wollen diese Fahrt zugleich als einen Familienausflug buchen und uns mit unseren Frauen, Bräuten u. dgl. an dieser Fahrt beteiligen. Ich bitte daher alle Mitglieder diesen Tag frei zu halten und sich recht zahlreich zu melden, damit der Fahrtpreis auch für die Jugend erschwinglich ist.

Wir wollen im Eilenriede-Stadion in Hannover zeigen, daß wir in Bremerhaven auch eine, und nicht schlechte, D.J.K. haben.

Diesem Rundschreiben liegt ein Anmeldeschein bei. Diesen Schein bitte ich nun in jedem Falle zurückzuschicken - ob nun eine Beteiligung in Frage kommt oder nicht. Wir müssen ja mit einem Verkehrsunternehmen abschließen. Eine verbindliche Anmeldung ist schon in Hinsicht auf unseren kleinen Kassenbestand erforderlich. Es werden auch freiwillige Spenden gern entgegengenommen, um der Jugend die Fahrt zu ermöglichen. Unsere Fußballmannschaft will hier auch spielen, Leichtathleten wollen starten.

Unsere Frauen wollen mal mit uns nach Hannover. Es gibt also viele Gründe " J a " zu der Fahrt zu sagen.

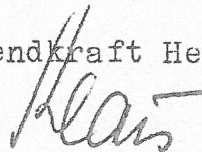
Darum nochmals die Bitte, beteiligt Euch recht zahlreich, damit die Fahrt möglich wird.

Im 1. Rundschreiben bat ich um Vorschläge für einen gemütlichen Abend - "Frühlingsfest" -. Bis jetzt sind Vorschläge bei uns nicht eingegangen. Ist kein Interesse vorhanden?

Meine lieben Freunde, dies ist mein Bericht über das 1. Vierteljahr 1957 und ich hoffe, daß er Euch gefällt und bitte Euch gleichzeitig um regere Beteiligung, denn dann hat auch alle Arbeit einen Sinn und es geht dann voran.

Für heute grüße ich Euch mit

Jugendkraft Heil!



.....
(1. Vorsitzender)